ADB-Artikel

Diether: *Andreas D.*, lateinischer Dramatiker. Er war Schullehrer bei St. Anna in Augsburg, hatte seine Bildung zu Straßburg und Wittenberg empfangen. Seine „*Historia sacra Joseph*“ (1543) ist auf Grundlage der berühmten *Concordia sacra* gleiches Namens von Crocus (1536) gearbeitet; aber während Crocus nur die ägyptische Episode von der Beziehung zu Potiphars Frau bis zur Erhöhung durch Pharaon auswählte, der sich eine gewisse Einheit geben ließ: zog er es vor, die ganze Geschichte Josephs und seiner Brüder hereinzuziehen, wofür er das ausdrückliche Lob der Zeitgenossen erntete. Auch den vortrefflichen deutschen Joseph von Thiebold Gart scheint er gekannt und Motive daraus entnommen zu haben. Der Stoff ist fast der einzige, in welchem die Dramatiker des 16. Jahrhunderts Liebesleidenschaft darstellen. D. hat sich dabei keineswegs als erfinderischer Kopf gezeigt, sondern nur durch nähere Ausführung von Einzelheiten seine Vorgänger zu übertreffen gesucht. — Er ist wol auch der Uebersetzer, den Jöcher mit einer Arbeit von 1550 erwähnt, aber fälschlich zusammengeworfen mit einem Autor von 1505.

Autor

Scherer.

Empfohlene Zitierweise

, „Diether, Andreas“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---